

**GOLF** INSOLVENZVERWALTER VON BUCHWALDT PRÄSENTIERT NEUEN BETREIBER FÜR GOLFCLUB GUT WALDHOF

# „Wir wollen ein neues Wir-Gefühl“

Martin Thater, Chef des Familienbetriebes Gut Waldhof Golf AG, kündigt neue Investitionen für den Golfplatz an.

Hans-Eckart Jaeger  
Kisdorferwohld

Halt! Die Schranke auf dem Gelände des Golfclub Gut Waldhof öffnet sich erst, als Chantal Lengemann und Michael Heitkötter ihr Okay geben. „Marshal“ steht auf einem Schild, das sie an ihrem schwarzen Dress befestigt haben. Die Mitarbeiter des privaten Sicherheitsdienstes Pütz aus Kaltenkirchen haben den Auftrag, alle Namen und Anschriften zu notieren. Golfer ohne eine gültige Spielberechtigung haben seit einigen Tagen keinen Zutritt mehr.

Die Genehmigung zum Putten haben derzeit nur 250 von insgesamt 1200 Mitgliedern. Sie sind der neu gegründeten Gut Waldhof Golf AG, die ab sofort auf Waldhof das Sagen hat, beigetreten. Die übrigen Golfer müssen sich vorerst einen anderen Club suchen, denn der für sie bisher zuständige GC Gut Waldhof e.V. hat mit Wirkung vom 15. September den Nutzungsvertrag gekündigt. Damit sollte verhindert werden, dass Beiträge doppelt bezahlt werden.

Viele Mitglieder fühlen sich verunsichert. „Warum dürfen wir nicht spielen?“ fragen sie, „wir haben doch stets unseren Beitrag bezahlt.“



Der Hamburger Jurist Justus von Buchwaldt ist vom Amtsgericht Norderstedt als Insolvenzverwalter für die insolvente Golfplatz-Betriebs KG bestimmt worden.

Ansprechpartner für sie ist Justus von Buchwaldt (37). Das Amtsgericht Norderstedt hat den Hamburger Juristen zum endgültigen Insolvenzverwalter für die zahlungsunfähige Gut Waldhof GmbH + Co. Golfplatz-Betriebs KG bestellt (Aktenzeichen 66 IN 162/08). Am 1. September ist das Verfahren über die mit etwa 2,2 Millionen Euro verschuldete KG, die bisher alle Geschäfte auf Waldhof führte, eröffnet worden.

„Diese Anlage ist eine der schönsten im Großraum Hamburg.“

Martin Thater

Am Freitag hat Insolvenzverwalter von Buchwaldt einen neuen Betreiber präsentiert. Die Gut Waldhof Golf AG steht zu 100 Prozent im Familienbesitz, ebenso wie seit 18 Jahren die Golfplatz Prenden AG in der Nähe von Berlin. Vorstandsvorsitzender auf beiden Golfanlagen ist Martin Thater (29), der eine Ausbildung zum Berufspiloten in den USA abgeschlossen hat und ein „begeisterter Golfspieler“ ist. Er übernimmt auch das Management auf Gut Waldhof.

„Diese Anlage ist eine der schönsten im Großraum Hamburg“, sagt Martin Thater. Als kommerzieller Betreiber wol-



Bernd Kröger (2. von links), Eigentümer und Verpächter des Geländes, hat die neuen Betreiber mit dem Golfplatz Gut Waldhof vertraut gemacht. Martin Thater, Vorstand der neuen Golf AG, seine Mutter Heide und seine Schwester Andrea Trost (von rechts) sind begeisterte Hobbygolfer. Die Familie hat erhebliche Investitionen angekündigt.

FOTOS: JAEGER

le er zwar „eines Tages auch Geld verdienen“, aber vorerst gehe es ihm um andere Dinge: „Wir wollen dazu beitragen, dass wieder mit Begeisterung Golf gespielt wird und dass hier ein neues Wir-Gefühl entsteht“. Vorerst bietet er kostenfreies Golfen bis Ende 2008 an, für bisherige e.V.-Mitglie-

der aber nur dann, wenn sie vom 1. Januar 2009 an (ohne Aufnahmegebühr) zur Golfplatz AG übertreten. Sie dürfen dann auch kostenlos auf Prenden golfen.

Für 2009 kündigte Martin Thater Investitionen an: Fertigstellung des Tiefbrunnens, Renovation Grün 3, Bau neuer

Drainagen, Modernisierung Maschinenpark und eine 27-Loch-Erweiterung. Die Beiträge sollen nicht erhöht werden. Thater sagt, seine AG habe sich mit der Investitionsbank und der Sparkasse Südholstein wegen des Kaufes von Kreditforderungen (1,8 Millionen Euro) geeinigt.



„Marshals“ in Aktion: Chantal Lengemann und Michael Heitkötter kontrollieren auf Gut Waldhof alle Besucher und Mitglieder, die hier Golf spielen möchten.

## DAS PRÄSIDIUM KÄMPFT WEITER

„Die erste Schlacht ist erfolgreich geschlagen“, schreiben Dirk Albrecht und Claus Hagenbeck an die „lieben Waldhofer Clubmitglieder“. Der Vorstand des Golf Club Waldhof e.V. kämpft um seine Zukunft auf Gut Waldhof. „95 Prozent aller stimmberechtigten Mitglieder haben sich für das Sanierungskonzept ihres Vereinspräsidiums und gegen einen kommerziellen Betreiber entschieden“, heißt es. Zur Außerordentlichen Versammlung im Radisson SAS Hotel in Hamburg kamen etwa 400 Mitglieder. Der e.V. will wirtschaftliche Verantwortung übernehmen und – finanziert durch die Haspa – die

Forderungen der Gläubigerbanken mit Hilfe von Bürgschaften vermöglicher Mitglieder kaufen. Albrechts Appell: keine Kündigungen bei seiner e.V. Die Chancen, mit der Familie Kröger ins Gespräch zu kommen, sind gering. In einem Brief der Land-Verpächter an die Mitglieder heißt es: „Einem Präsidium, das weiter polarisiert und sogar spaltet, stehen wir für Gespräche nicht zur Verfügung.“ Während Albrecht und Hagenbeck versprechen, dass im Frühjahr der „Spuk auf Waldhof“ vorbei sei, wollen die Gastronomen Margit und Uwe Saggau nicht so lange warten. Sie verhandeln mit Thater über einen Pachtvertrag. (jae)



Machen Sie jetzt den Förder-Check!

Schleswig-Holstein entdeckt die Kohleförderung.

So machen Sie mehr aus Ihren Finanzen.

www.kohle-fuer-alle.de

Ihre Kohle hat professionelle Förderung verdient: satte Zulagen für Ihre Altersvorsorge, renditestarke Anlagemöglichkeiten für Ihr Geld und Profitipps zur Vermeidung der Abgeltungsteuer. Mit unserem Kohleförderungsprogramm für Schleswig-Holstein unterstützen wir Sie nach Kräften dabei, mehr Geld aus Ihrem Geld zu machen. [www.kohle-fuer-alle.de](http://www.kohle-fuer-alle.de)